

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Ausschusses für Soziales, Integration und Demographie vom 31.10.2023

Öffentlicher Teil

**TOP . Wohnungsangebote für suchtkranke SeniorenHier: Präsentation des Projek-
tes durch Integra**

Zusammenfassung des Diskussionsergebnisses:

Frau Engelhardt begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Droegekamp und Herrn Schemme von Integra.

Herr Droegekamp und Herr Schemme stellen das Wohnprojekt für suchtkranke Senioren vor (**siehe Anlage zu TOP 3.1**).

Anschließend beantwortet Herr Droegekamp Fragen von Frau Köppen, Herrn Dr. Krauß-Hoffmann, Herrn Meier und Herrn Arnusch und nimmt Stellung zu dem Wortbeitrag von Herrn Sondermeyer.

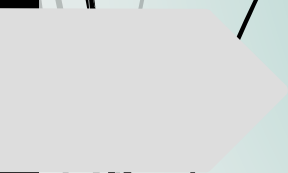
Frau Engelhardt bedankt sich bei Herrn Droegekamp und Herrn Schemme für den interessanten Bericht.

TOP

Siehe Anlage.

Anlage 1 Anlage zu TOP 3.1 SID 31.10.23

Wohnprojekt AMBETAG

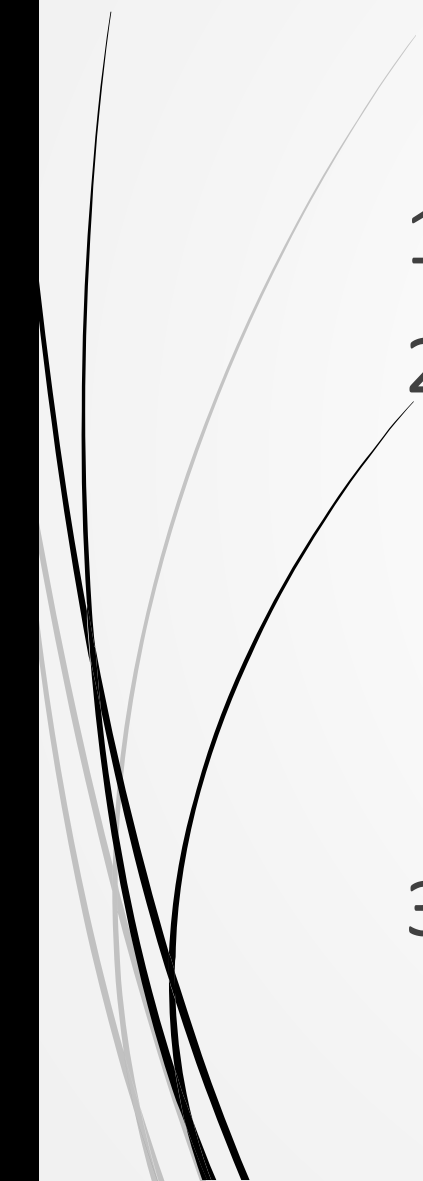


Ambulant Betreutes Wohnen für ältere und vorgealterte
Menschen mit einer Abhängigkeitserkrankung mit
Tagesstruktur



Inhalt



- 
1. Kurzvorstellung Integra e.V.
 2. AMBETAG Wohnprojekt
 - 2.1. Was ist Ambetag?
 - 2.2. Konzeptidee
 - 2.3. Zielgruppe
 - 2.4. Leistungsangebot
 3. Bauprojekt, Neubau

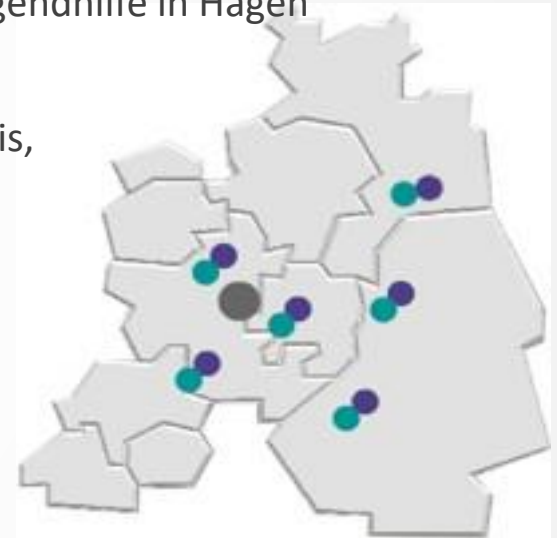
1. Integra e.V.



- Anbieter für **Ambulant Betreutes Wohnen**, gem. §§ 78 & 113 SGB IX für Menschen mit einer Abhängigkeitserkrankung und psychischen Erkrankung
- Freier Träger in der ambulanten und stationären Jugendhilfe in Hagen
- Mitglied des Paritätischen NRW seit 2001
- Standorte in Hagen, Dortmund, Kreis Unna, EN- Kreis, Märkischer Kreis, Kreis Mettmann
- Sitz in Wetter (Ruhr)

Standort Hagen (seit 2005)

- Bergischer Ring 100, Hagen Zentrum
- Betreuung von ca. 100 Leistungsberechtigten
- Derzeit 16 fest angestellte MitarbeiterInnen
- ABW im Einzelwohnen und WG-Setting („WG Buntebachstraße“)



2.1. Was ist AMBETAG?



- AMBETAG“ steht für Ambulant Betreutes Wohnen für ältere und vorgealterte Menschen mit einer Abhängigkeitserkrankung mit Tagesstruktur.
- Barrierefreies, selbstbestimmtes Wohnen in 8 Einzelappartements
- Aufsuchende und begleitende Unterstützung durch individuelle, qualifizierte Assistenzleistungen und Gruppen- sowie Tagesstrukturangebote.
- Niedrigschwelliges Angebot an der Schnittstelle Eingliederungshilfe und Suchtkrankenhilfe



2.2. Konzeptidee

Ursprung:

- Konzept und Kooperation mit Bethel.regional, Blaues Kreuz, der Stadt Hagen und dem LWL (2015)
- Psychosoziales Angebot zwischen klassisch stationärem (in Pflege- und Wohnheimen) und ambulanten Wohnsetting
- Für ältere suchtmittelabhängige mit multiplen Problemlagen (Schulden, Vereinsamung, Komorbiditäten), die keinen geeigneten Wohnraum finden und intensive Unterstützung benötigen

2.3. Zielgruppe

- Hagener Bürger/innen
- Chronisch abhängigkeitskranke Menschen im Seniorenalter, die durch ihre Suchterkrankung vorzeitig gealtert sind oder die häufig unter erheblichen Folgeerkrankungen leiden, die einem Pflegeheim aber fehlplatziert wären
- Menschen, die nicht in einer stationären Einrichtung leben möchten, aber dennoch einen geschützten Rahmen als Betreuungssetting benötigen und die eine längerfristige Abstinenz erreichen wollen.

2.4. Leistungsangebot



a) Assistenzleistungen, gem. §§ 78, 113 SGB IX, zur verbesserten sozialen Teilhabe

- Selbstsorge, Alltagsbewältigung, Wohnen inkl. Umgang mit Behörden und Finanzen
- Gesundheitssorge
- Umgang mit Abhängigkeitserkrankung, Krisenintervention, Rückfallprophylaxe
- Sozialtrainings und Gruppenangebote zur kulturellen und sozialen Teilhabe
- Freizeitgestaltung im Quartier/Sozialraum

2.4. Leistungsangebot

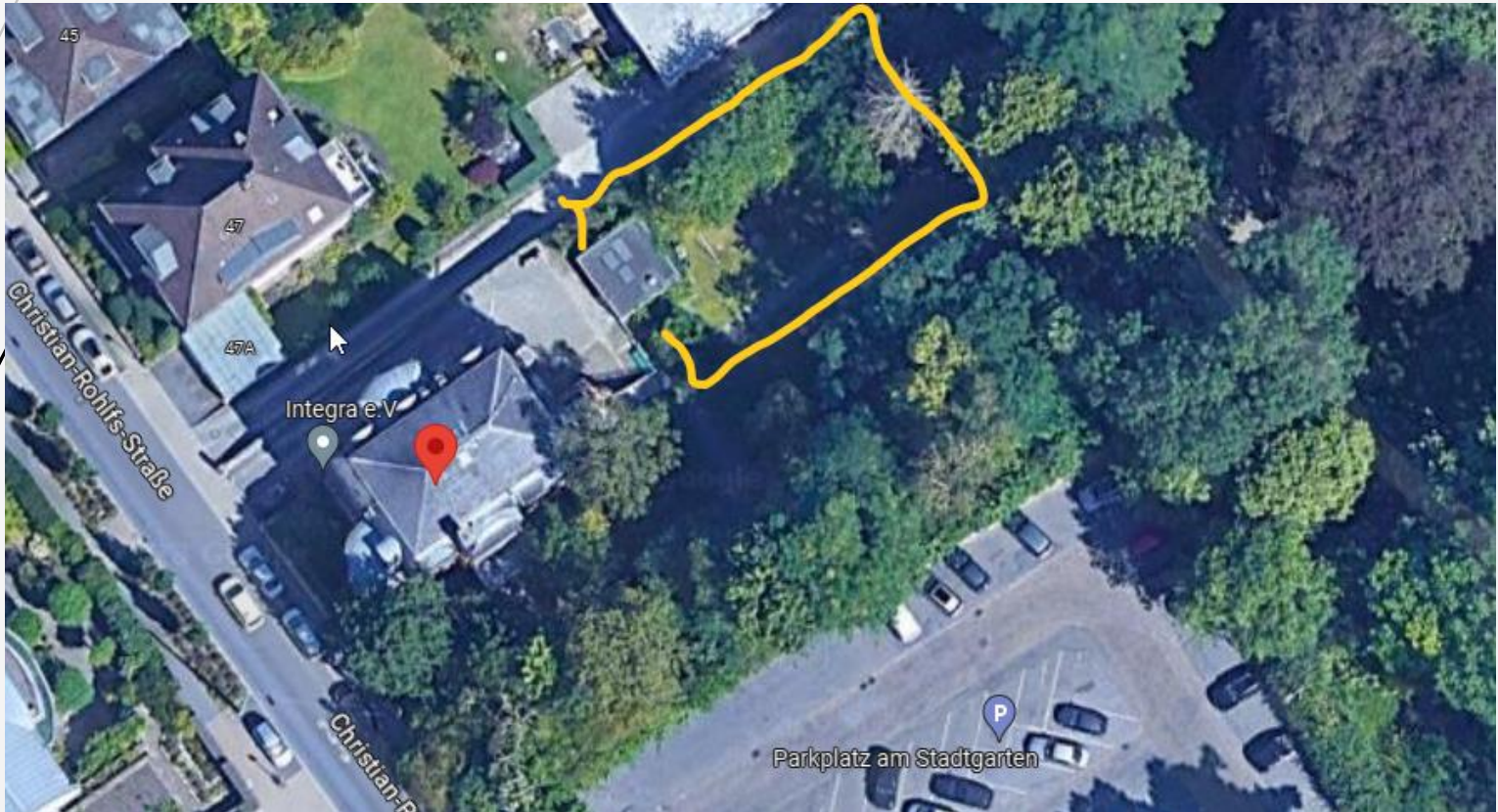


b) Tagesstruktur

- Niedrigschwellige Gruppenangebote (z.B. Hauswirtschaft, Kochen, Kreativgruppe, Kognitionstraining, Gartenpflege etc.)
- Möglichkeit der Teilnahme an LT 24 Angeboten in Kooperation
- Ehrenamt, geringfügige Beschäftigung etc.

3. Bauprojekt, Neubau

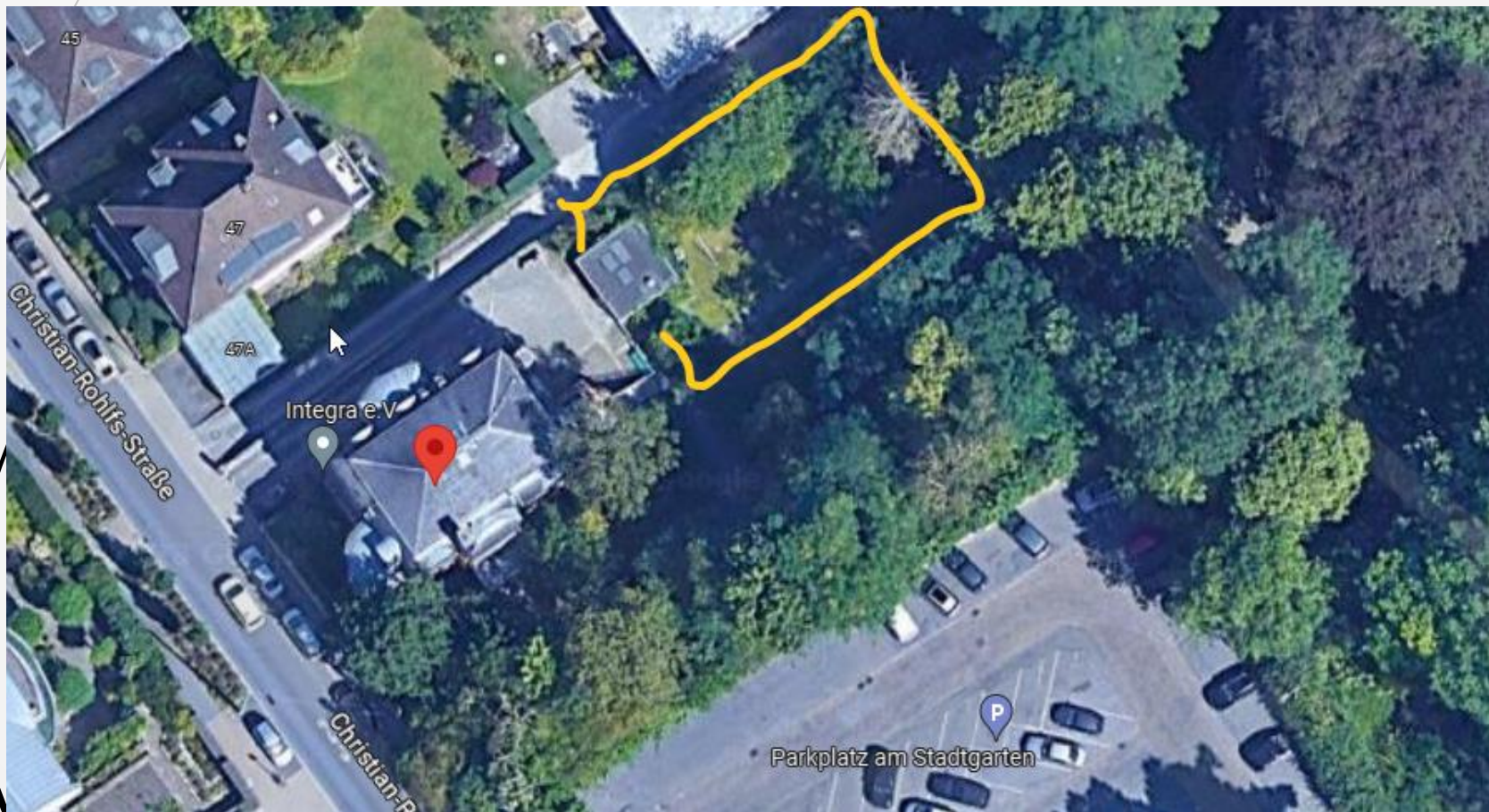
Ort: Hagen Wehringhausen, neben der der Christian
Rohlf's-Straße 49



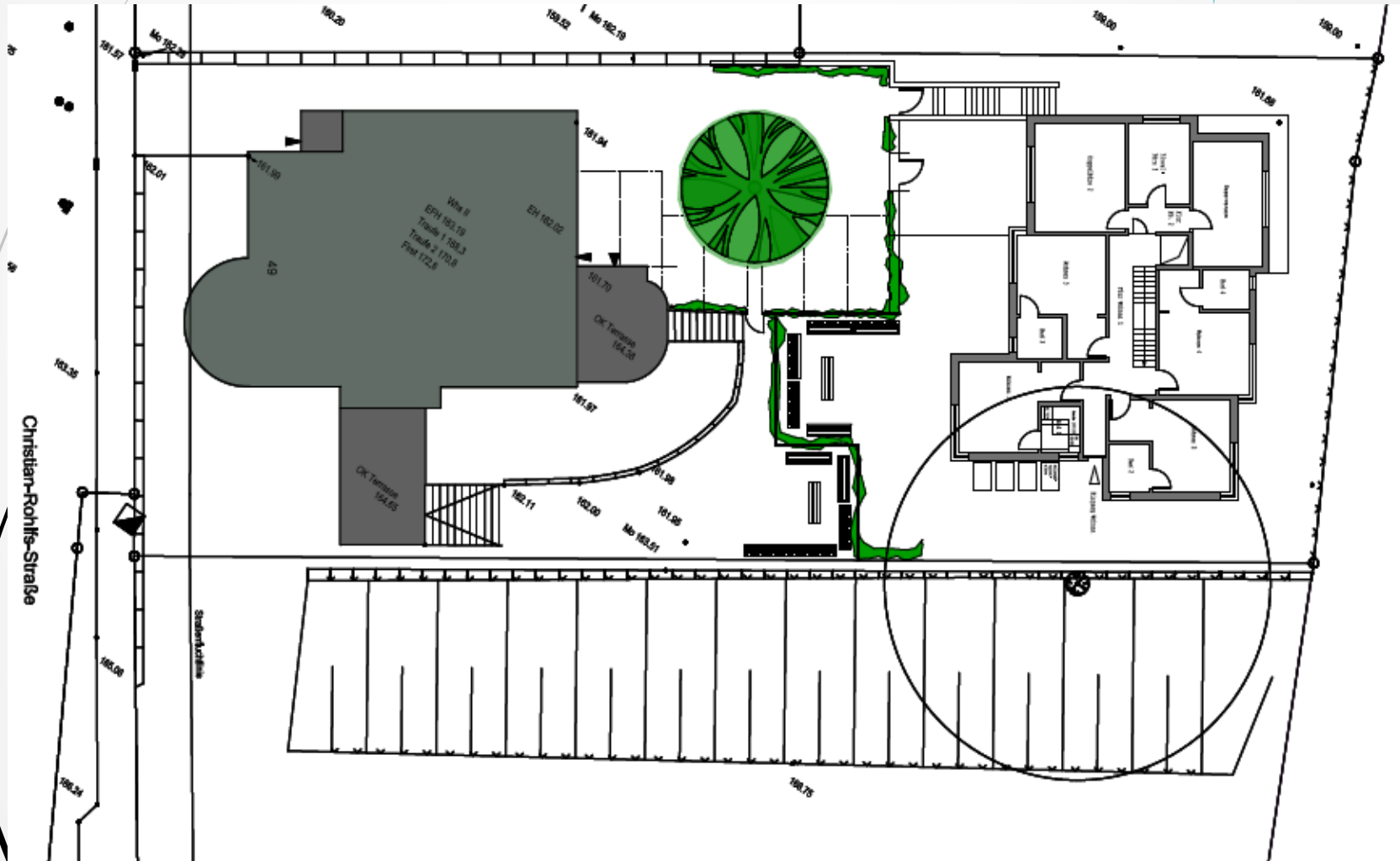
3. Neubau

- 3-geschossig
- 8 Einzelappartements mit Bad und Pantryküchen: 6 barrierefrei (bis 32 m²) und 2 rollstuhlgerecht bis (43 m²)
- 2 Gemeinschaftsflächen und 1 Dachterrasse
- Gartenfläche
- Fachdienst mit Büros und Gruppenräumen im gleichen Gebäude (separater Eingang)
- Bauvolumen: ca. 2,3 Mio. €, finanziert durch Fördermittel, öffentlich gefördertem Wohnungsbau und Eigenmitteln
- Energiekonzept (vorbehaltlich): kW 40 Standard, Pellet-Heizung, PV, grüner Strom
- Refinanzierung: Ziel → Ortsübliche Warmmiete von Einpersonenhaushalten (gem. §45a SGB XII)
- **Aktueller Stand: Baugenehmigung liegt vor, Fördergelder sind beantragt, voraussichtlicher Baubeginn April 2024.**

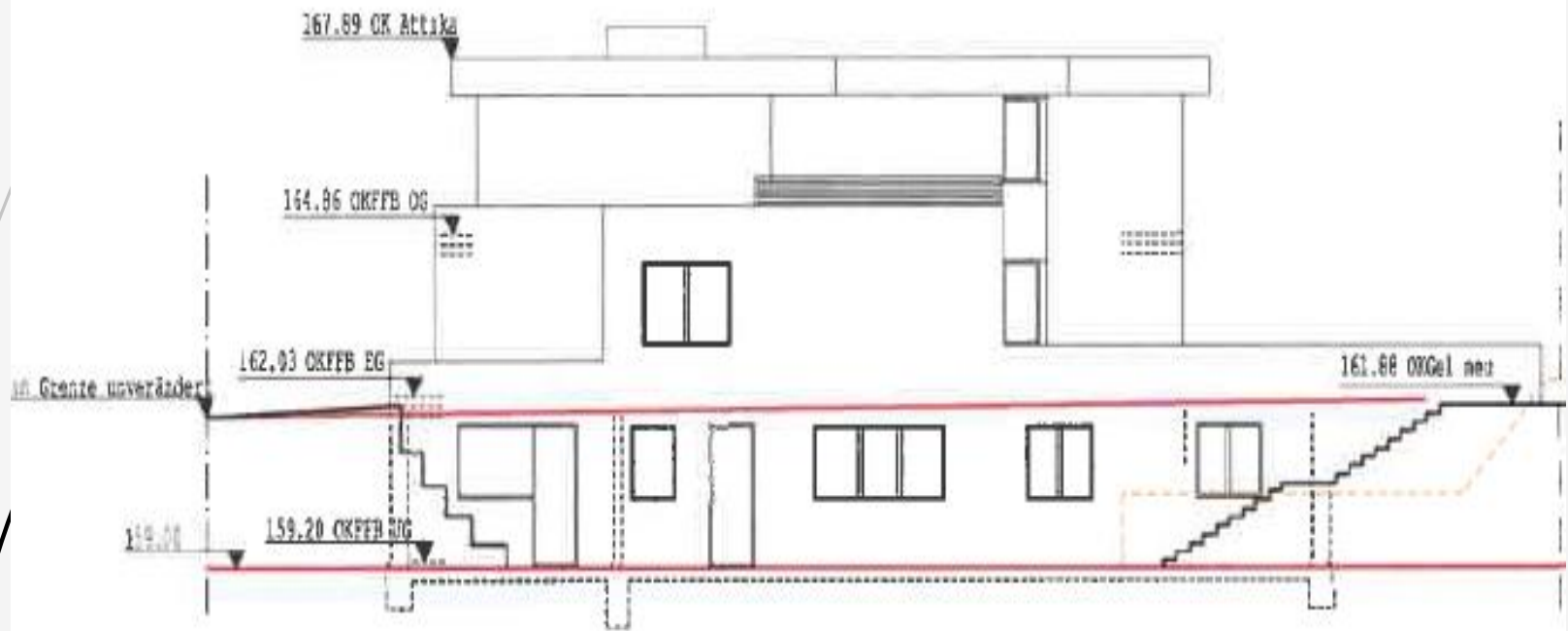
Baugrundstück Vogelperspektive



Grundstücke Vogelperspektive

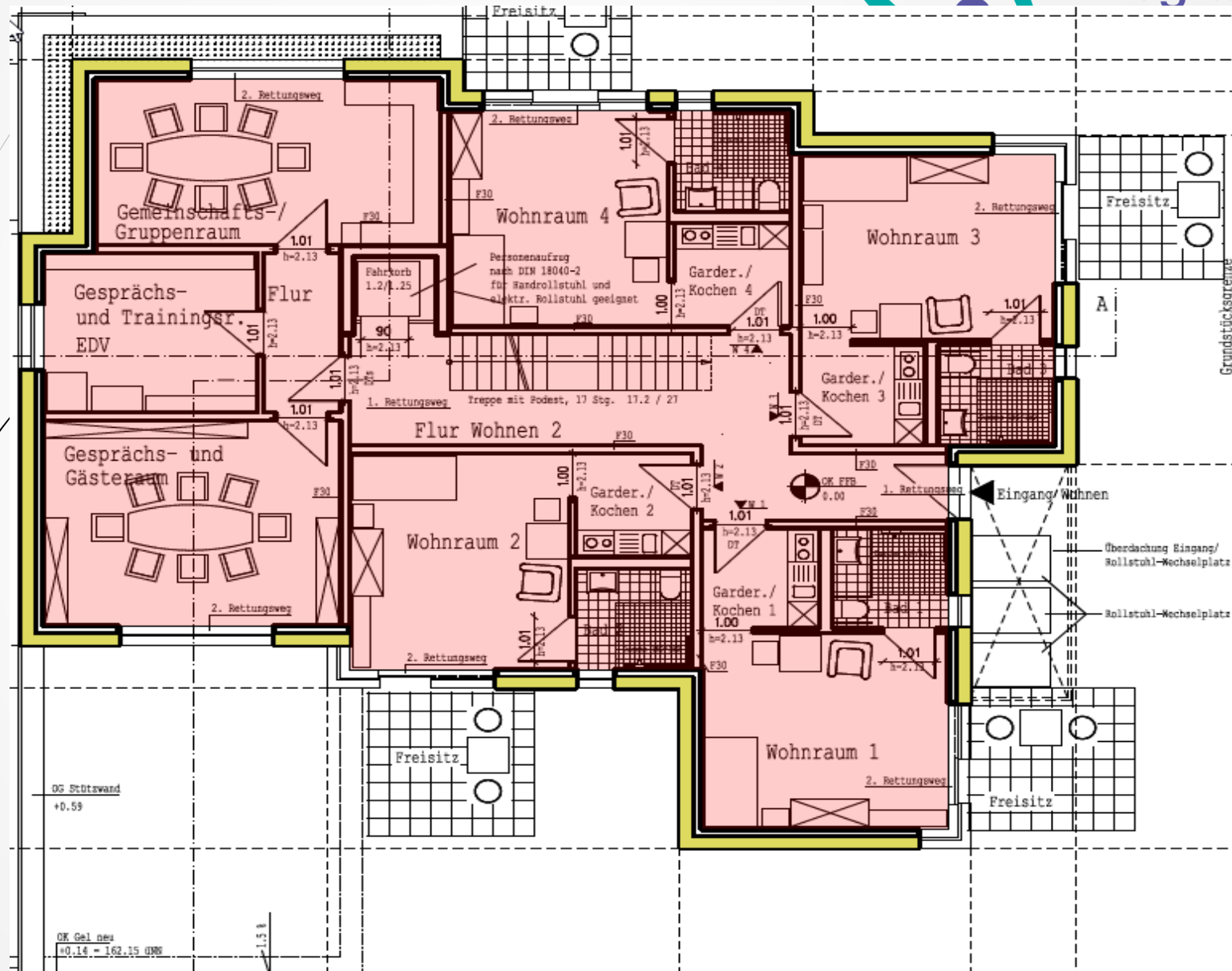


Baukörper Seitenansicht

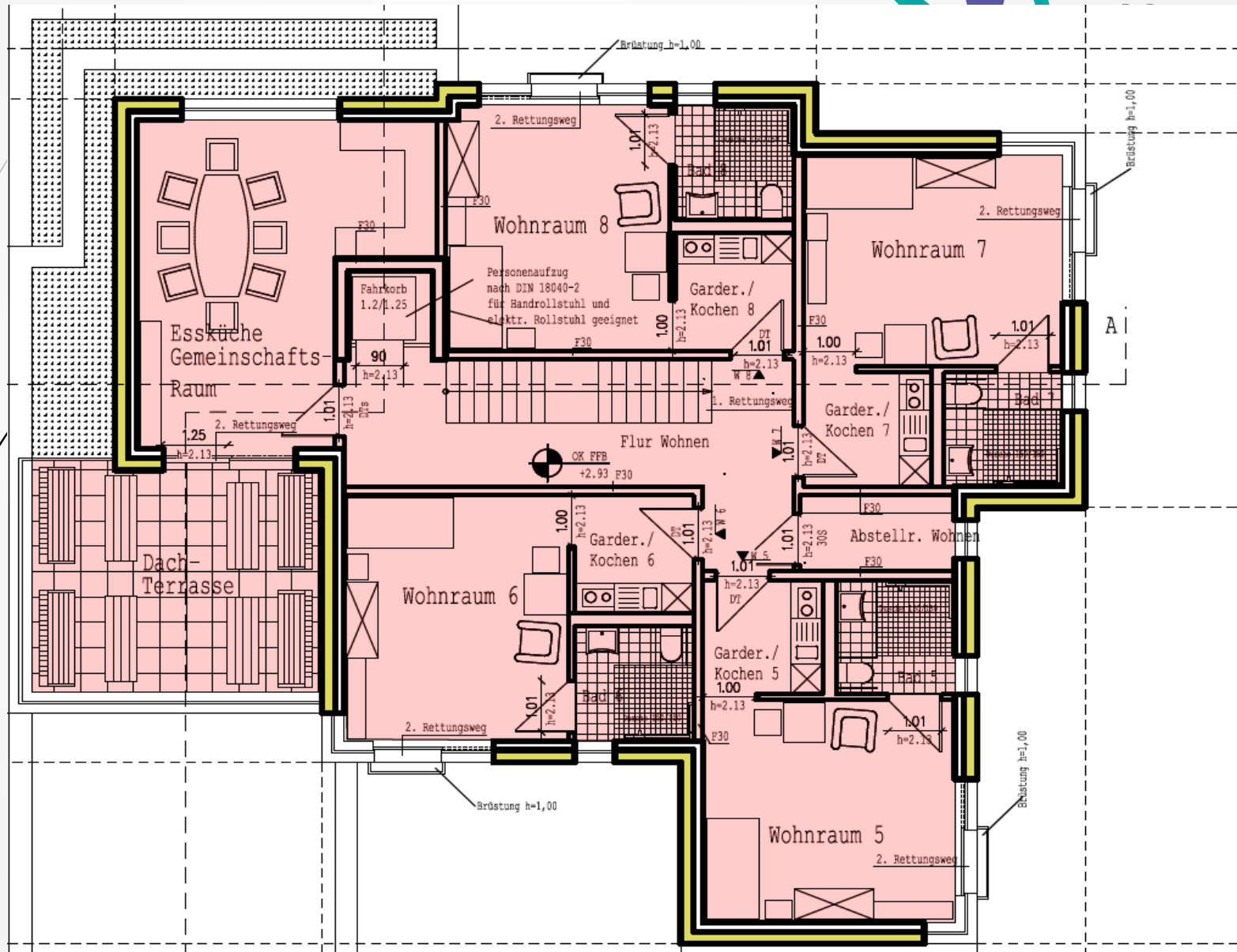


Erdgeschoss Wohnen

Integra

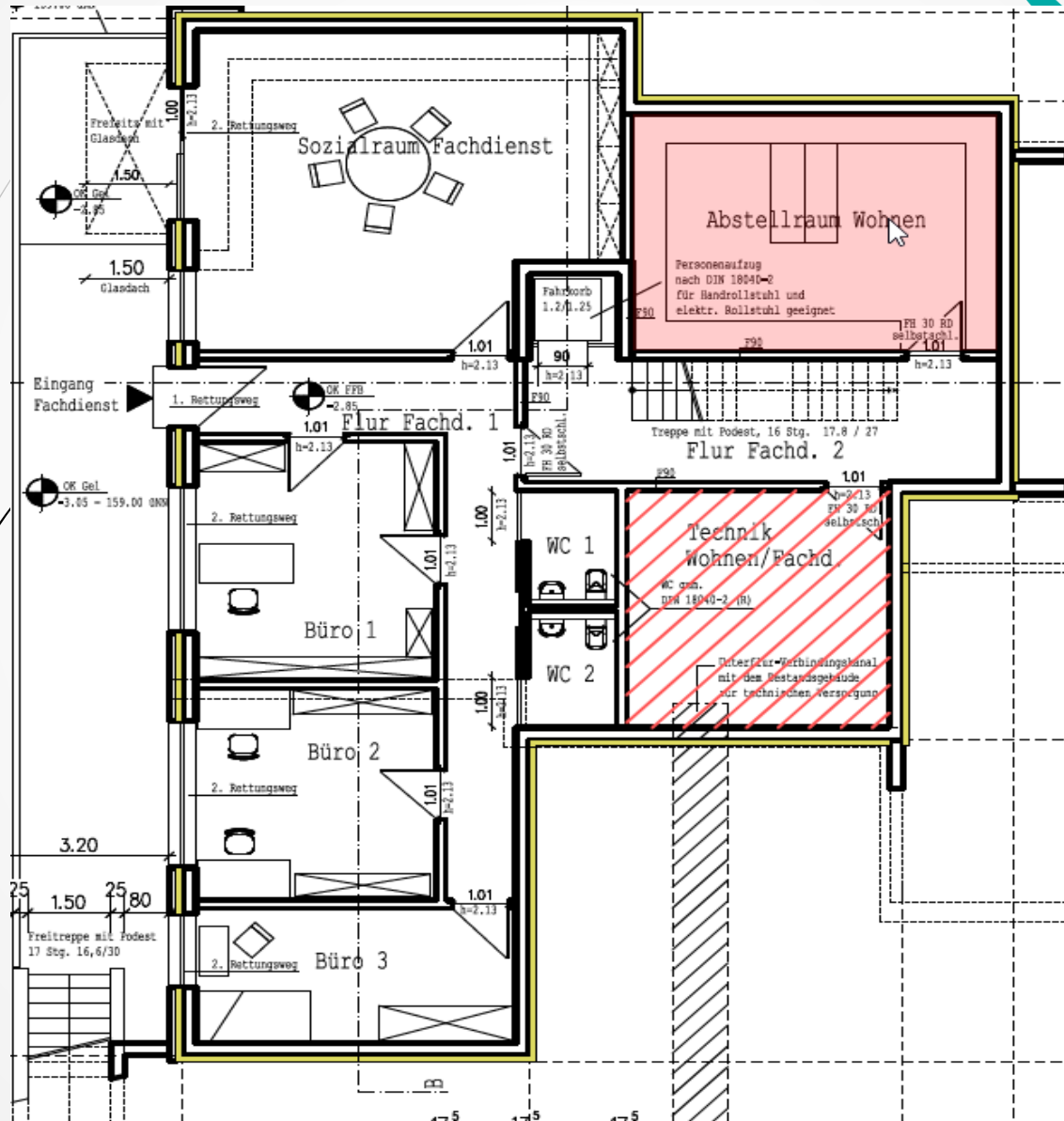


Obergeschoss Wohnen



Untergeschoss Fachdienst u. Büros

Integra



5. Fragen zum Projekt „AMBETAG“

Ansprechpartner Integra e. V.

Geschäftsstelle:

Janis Drögekamp
Osterfeldstraße 1
58300 Wetter (Ruhr)
j.droegekamp@integra-e-v.de
02335/6848368

Fachdienst Hagen:

Klaus Schemme
Bergischer Ring 100
58095 Hagen
k.schemme@integra-e-v.de
02331/6976497